

Donnerstag, der 23.01.14

Bleibt in mir

von Br. Gebhardt

Johannes 15:4

Bleibt in mir, und ich bleibe in euch! Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.

Wir haben beim Gleichnis vom vierfachen Ackerfeld gehört, dass das Wort Gottes, dass Jesus Christus in das Herz der Menschen kam. Die meisten hatten nicht viel davon, weil sie sich vom Teufel oder von den Sorgen oder von was auch immer bestehen ließen. Das sagt uns die Bibel. Wie steht es mit Dir?

Lässt Du Dir das Heil und den Segen auch stehlen? Wir haben weiter gehört, dass wir bereits ohne irgendwie etwas gemacht zu haben am Weinstock sind, einfach aus Gnade. Wir haben gehört, dass wir rein sind, auch aus Gnade, ohne unseren Verdienst. Wir sahen, selbst dem Petrus war das nicht klar. Aber der Herr sagt es.

Das klingt alles so einfach. Da müsste doch eigentlich niemand mehr verloren gehen. Ja, das ist wahr, deshalb starb der Herr Jesus am Kreuz, um für die Sünde, die Du getan hast, die Strafe auf sich zu nehmen. Ist Dir das klar, verstehst Du, was ich sage: Der Herr Jesus Christus starb für all die Fehler, die Du gemacht hast. Für all Deine Sünden. Für die großen und die kleinen. Deshalb verließ Er den Himmel, wurde Mensch, um für Dich am Pfahl auf Golgatha zu sterben. ER kam nicht, weil Du gut warst, sondern Er kam, weil Er gut war.

Ich liebe es nicht, wenn sich Christen damit wichtig machen, dass sie an einem ganz bestimmten Tag Buße getan hätten oder zum Herrn gekommen sind. Das ist einfach nicht biblisch. Nicht Du bist zum Herrn gekommen, sondern der Herr ist zu Dir gekommen. Das ist wichtig heute immer zu wiederholen. Du darfst nicht denken, dass Du perfekt bist und deshalb gerettet wirst, oder dass diese und jene Dinge Bedingungen sind, um erlöst zu werden, dies ist Unsinn. Es gibt keine Bedingung für das Heil. Gott gibt das Heil aus Gnade. Meine Freunde, das Evangelium ist doch sehr einfach und es gibt nur ein Evangelium und dieses Evangelium sagt:

1.Mose 15:6

Und Abram glaubte dem HERRN, und das rechnete Er ihm als Gerechtigkeit an.

Römer 10:13

denn: "Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden".

Johannes 14:6

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;

Apostelgeschichte 4:10-12

so sei euch allen und dem ganzen Volk Israel bekanntgemacht, daß durch den Namen Jesu Christi, des Nazareners, den ihr gekreuzigt habt, den Gott auferweckt hat aus den Toten, daß dieser durch Ihn gesund vor euch steht. Das ist der Stein, der von euch, den Bauleuten, verworfen wurde, der zum Eckstein geworden ist. Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!

Donnerstag, der 23.01.14

Seht Ihr, Gott kam zu Abraham und Abraham vertraute IHM.

Der Herr erschien dem Christenverfolger Paulus und Paulus erfährt Erlösung und kann sagen: "Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden".

Jesus Christus kommt zu Seinen Jüngern und sagt: "niemand kommt zum Vater als nur durch mich!"

Den Menschen wir verkündet: "denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!"

Zeigt mir einen anderen Weg, der Euch Erlösung verspricht. Alles eigene Bemühen hat keinen Sinn, denn Gott hört nicht auf Sünder. ER kommt zu Sündern, um sie zu erretten.

Siehst Du, Gott kommt in Dein Leben, ER reinigt Dein Leben, ER macht Dich zur Rebe am Weinstock und, mein Freund, Du wirst 100% Frucht bringen, wenn Du am Weinstock bleibst. Natürlich, der Herr wird an Dir arbeiten, wird Dir, wie wir gelesen haben, die Füße waschen. Versuche Dich nicht gewaltsam von IHM loszureißen, dann bleibt ER auch in Dir den Gottes Wort sagt:

[Johannes 15:4](#)

Bleibt in mir, und ich bleibe in euch!